

p123 Auenrendzina und kalkhaltiger Brauner Auenboden aus geringmächtigem Auenlehm über Flussschotter

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-AR01	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN, meist Acker	
Relief	Talsohle	
Bodentyp	Auenrendzina und kalkhaltiger Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	geringmächtiger Auenlehm über Flussschotter	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,Gr3–5	2–4 dm
	LS3–Lu,Gr5–6	
Karbonatführung	karbonathaltig	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL4AIVg, sL5AIVg, SL6AIVg, SL5AIVg, SL3AI, SL4AI, SL6AIg, SL5Vg, LIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auenlehm über Flussschotter (p-A01, Kartiereinheit p35)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (130–180 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering (70–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Auenbereiche im unteren Schmiechtal bei Allmendingen (Alb-Donau-Kreis) sowie im unteren Abschnitt des dort einmündenden Weiten Tals